

Gemeinde Mühlhausen

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik Nr. 4 Ö

am: Mittwoch, den 08.05.2019 Beginn: 18:00 Uhr Ende: 18:45 Uhr

Sitzungsort: Bürgersaal, Schlossgebäude Tairnbach, Sternweilerstr. 31

Vorsitzender: Bürgermeister Jens Spanberger

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder bzw. deren Vertreter: 6

(Normalzahl der Mitglieder: 6)

Namen der nicht anwesenden ordentlichen Mitglieder:

-

Schriftführer:

Verwaltungsangestellte Joana Kagermann

Sonstige Verhandlungsteilnehmer:

Bauamtsleiter Uwe Schmitt

Gäste:

-

Als Urkundspersonen wurden bestellt:

Rüdiger Egenlauf und Ewald Engelbert

Die Sitzung wird vom Vorsitzenden mit der Feststellung eröffnet, dass

1. zu der Sitzung durch Ladung vom 30.04.2019 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 03.05.2019 ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil sechs Mitglieder anwesend sind.

TOP 1: Bestellung von Urkundspersonen

Zu Urkundspersonen dieser Sitzung werden die Ausschussmitglieder Rüdiger Egenlauf und Ewald Engelbert vorgeschlagen.

Die Ausschussmitglieder fassen folgenden einstimmigen

Beschluss:

Zu Urkundspersonen dieser Sitzung werden die Ausschussmitglieder Rüdiger Egenlauf und Ewald Engelbert bestimmt.

TOP 2: Bauanträge

Neubau eines Wohnhauses in Tairnbach, Am Eichelberg 44, Flst.Nr. 1549 und 1550

Bauamtsleiter Schmitt hält den Sachvortrag gemäß der Sitzungsvorlage.

Ausschussmitglied Egenlauf erläutert die extreme topografische Lage und die daraus resultierende schleppende Bebauung in diesem Gebiet. Der mangelhafte Bebauungsplan hätte anders geplant werden müssen oder man hätte sich damals gegen die Erschließung dieses Baugebietes aussprechen müssen. Diese Vorgaben sollten den Bauherren nicht im Weg stehen, da sie sich in die vorhandene Bebauung einfügen wollen. Dass zudem ein Einfamilienhaus auf zwei Grundstücken geplant wird, lockert die Bebauung dort auf.

Ausschussmitglied Strobel bemerkt, dass die Traufhöhe bei den Nachbargrundstücken auch schon deutlich überschritten wurde.

Ausschussmitglied Metzger spricht sich ebenfalls für ein Entgegenkommen im Sinne der Gleichbehandlung aus.

Die Ausschussmitglieder fassen folgenden einstimmigen

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik stimmt dem Neubau eines Wohnhauses in Tairnbach zu.

Folgenden Abweichungen/Ausnahmen/Befreiungen kann außerdem zugestimmt werden:

- 1. Überschreitung der hinteren Baugrenze mit der Terrasse um ca. 2,07 m und 13,50 m².**

2. Überschreitung der Traufhöhe nach BPlan Nr. 2.2.2 von max. zulässigen 6,00 m um 1,60 m auf 7,60 m.
3. Überschreitung der Traufkante nach BPlan Nr. 2.2.3 von max. zulässigen 6,00 m um 7,80 m auf 13,80 m.

Das Baurechtsamt kann die erforderlichen Abweichungen/Ausnahmen/Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans erteilen.

Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage in Tairnbach, Am Eichelberg 12, Flst.Nr. 1517

Bauamtsleiter Schmitt hält den Sachvortrag gemäß der Sitzungsvorlage.

Die Ausschussmitglieder fassen folgenden einstimmigen

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik stimmt dem Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage in Tairnbach zu. Einer Überschreitung der Traufkante nach BPlan Nr. 2.2.3 von max. zulässigen 6,00 m um ca. 1,40 m auf ca. 7,40 m kann außerdem zugestimmt werden. Das Baurechtsamt kann die erforderlichen Abweichungen/Ausnahmen/Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans erteilen.

Einbau einer Dachgaube in Rettigheim, Haydnstr. 4, Flst.Nr. 2581

Bauamtsleiter Schmitt hält den Sachvortrag gemäß der Sitzungsvorlage.

Die Ausschussmitglieder fassen folgenden einstimmigen

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik stimmt dem Einbau einer Dachgaube in Rettigheim zu. Das Baurechtsamt kann die erforderlichen Abweichungen/Ausnahmen/Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans erteilen.

Neubau zweier Terrassenüberdachungen mit Solaranlagen in Mühlhausen, Hummelbergstr. 14, Flst.Nr. 6924

Bauamtsleiter Schmitt hält den Sachvortrag gemäß der Sitzungsvorlage.

Die Ausschussmitglieder fassen folgenden einstimmigen

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik stimmt dem Neubau zweier Terrassenüberdachungen mit Solaranlagen in Mühlhausen zu.

Folgenden Abweichungen/Ausnahmen/Befreiungen kann außerdem zugestimmt werden:

- 1. Überschreitung des Baufensters um 0,56 m² bzw. 0,88 m²**
- 2. Eine Abstandsfläche liegt in einer Tiefe von 1,62 m auf einer Länge von 3,80 m auf dem Nachbargrundstück Flst.Nr. 6924/1.**
- 3. Die Grundflächenzahl von 0,25 wird um 51,5 m² auf 0,38 überschritten.**

Das Baurechtsamt kann die erforderlichen Abweichungen/Ausnahmen/Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans erteilen.

**Nutzungsänderung Wohnraum in Gewerbe in Mühlhausen, Brüningstr. 16,
Flst.Nr. 1052/1**

Bauamtsleiter Schmitt hält den Sachvortrag gemäß der Sitzungsvorlage.

Die Ausschussmitglieder fassen folgenden einstimmigen

Beschluss:

Aus Sicht der Verwaltung bestehen gegen die Nutzungsänderung von Wohnraum in Gewerbe keine Bedenken. Der Ausschuss für Umwelt und Technik erteilt das nach § 36 BauGB erforderliche Einvernehmen.

**Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Garage in
Mühlhausen, Adenauerstr. 53, Flst.Nr. 8110 und 8110/1**

Bauamtsleiter Schmitt hält den Sachvortrag gemäß der Sitzungsvorlage.

Die Ausschussmitglieder fassen folgenden einstimmigen

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik stimmt dem Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Garage in Mühlhausen zu. Folgenden Abweichungen/Ausnahmen/Befreiungen kann außerdem zugestimmt werden:

- 1. Dachneigung von 25°**
- 2. Traufhöhen-Überschreitung von 0,25 m**

Das Baurechtsamt kann die erforderlichen Abweichungen/Ausnahmen/Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans erteilen.

**TOP 3: Bebauungsplan „Um den Hummelberg“ I + II, 1. Änderung
- Voruntersuchung zur Bebauungsplanänderung -**

Bürgermeister Spanberger hält den Sachvortrag gemäß der Sitzungsvorlage.

Ausschussmitglied Strobel erkundigt sich, ob die Grundstückseigentümer des Gewerbegebietes im Falle einer Umwandlung zum Mischgebiet Nachzahlungen tätigen müssen.

Bürgermeister Spanberger erläutert, dass dies im Rahmen einer Voruntersuchung durch das Städteplanungsbüro Sternemann und Glup geprüft werden soll.

Ausschussmitglied Metzger begrüßt die Voruntersuchung. So kann weiterer Wohnraum geschaffen werden. Den noch vorhandenen Gewerbetreibenden sollten jedoch durch die Abstufung keine Nachteile entstehen. Eine eventuelle Nachzahlung sollte dennoch geprüft werden, da die Grundstücke dort um einiges an Wert zugewinnen.

Ausschussmitglied Strobel meint, dass man sich nach Auszug des Bauhofs auch dringend Gedanken über die Feuerwehr machen müsse.

Bürgermeister Spanberger erläutert, dass hierzu eine Standortbetrachtung geplant ist.

Die Ausschussmitglieder fassen folgenden einstimmigen

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik beschließt eine Umwandlung des Gewerbegebietes „Im Rauchleder“ innerhalb des Bebauungsplans „Um den Hummelberg“ I + II, 1. Änderung in ein Mischgebiet zu prüfen und beauftragt das Städteplanungsbüro Sternemann und Glup aus Sinsheim sowie das Vermessungsbüro Zielbauer und Heiler aus Waghäusel eine Voruntersuchung durchzuführen.

TOP 4: Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 27.03.2019

Verwaltungsmitarbeiterin Kagermann gibt den in der nichtöffentlichen Sitzung vom 27.03.2019 gefassten Beschluss bekannt:

„Der Ausschuss für Umwelt und Technik spricht sich für eine Änderung des Punktes 2.3 der schriftlichen Festsetzungen des Bebauungsplans „Riebel“ aus. Die zulässige Firsthöhe darf die Traufhöhe um maximal 4,50 m überschreiten.“

Bürgermeister Spanberger verweist auf die jedem Ausschussmitglied zugewandene Sitzungsniederschrift. Einwendungen gegen die Sitzungsniederschrift werden nicht erhoben.

TOP 5: Verschiedenes / Bekanntgaben / Fragen

Ab diesem Tagesordnungspunkt ist Ausschussmitglied Dr. Drabant anwesend.

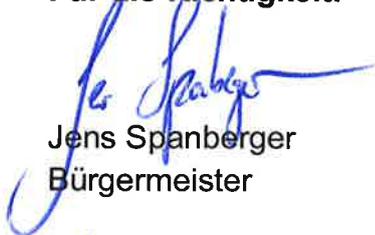
Bürgermeister Spanberger informiert den Ausschuss für Umwelt und Technik über folgende Angelegenheiten:

- Durch eine notwendige Erneuerung der Wasserversorgung in der Laube wird eine Vollsperrung ab dem 01.07.2019 notwendig sein. Da gleichzeitig ein Neubau in der Laube 12 errichtet wird, muss die Straße auch dort vom 13.05.2019 bis zum 26.07.2019 gesperrt werden.
- In der Kraichgauhalle Mühlhausen wurde die Notrufanlage durch die Firma Session GmbH & Co. KG aus Walldorf zu einem Angebotspreis von 7.870,54 € inkl. MwSt. gewartet.
- Durch die Firma Trend Werbesystem GmbH & Co. KG aus Vaihingen an der Enz wurde ein Bauschild zur Ortskernsanierung Rettigheim geliefert. Der Angebotspreis beläuft sich auf 2.653,70 € inkl. MwSt.
- In der Sporthalle Rettigheim wurden Thermostate und Druckknöpfe zu einem Preis von 1.830,22 € inkl. MwSt. ausgetauscht. Ausführende Firma war die Jurke GmbH aus Mühlhausen.
- Im Kinderhaus Arche in Rettigheim wurde eine Entkalkungsanlage durch die Firma Jurke GmbH aus Mühlhausen zu einem Preis von 4.325,65 € inkl. MwSt. eingebaut.

- Die Firma Stahlbau Sauer aus Mühlhausen wurde beauftragt eine Fahrrad- und Mülltonnenüberdachung am Kindergarten St. Nikolaus in Rettigheim herzustellen. Der Gesamtpreis beläuft sich auf 7.762,37 € inkl. MwSt.
- Der Kindergarten St. Nikolaus erhält eine neue Eingangstür zum Preis von 7.078,12 € inkl. MwSt. Den Auftrag erhält die Fenster- und Türenfabrik Metallbau Machauer GmbH aus Waghäusel.
- Der Kindergarten St. Nikolaus erhält zudem einen Umbau der Eingangstür-Technik zum Angebotspreis von 9.468,08 € inkl. MwSt. Ausführende Firma ist Langer + Karch Sicherheitstechnik aus Bad Schönborn.

Bauamtsleiter Schmitt informiert anhand der Präsentation über diverse aktuelle Bauvorhaben.

Für die Richtigkeit:



Jens Spanberger
Bürgermeister



Joana Kagermann
Schriftführerin

Die Urkundspersonen:



Rüdiger Egenlauf



Ewald Engelbert